



# 3-MONATSBERICHT 2019



## AKTIENKENNZAHLEN

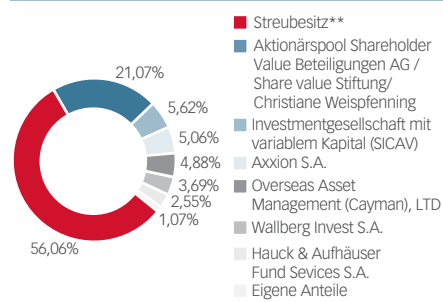
|  |                          |
|--|--------------------------|
| Ticker / ISIN  | S4A / DE0005751986       |
| Aktienanzahl   | 4.620.000                |
| Schlusskurs<br>(29.03.2019)*                                   | 13,30 EUR                |
| Höchst- / Tiefstkurs*  | 17,90 EUR /<br>10,80 EUR |
| Kursperformance<br>(LTM am 29.03.2019)                         | -18,4%                   |
| Kursperformance<br>SDAX (LTM am<br>29.03.2019)                 | -7,9%                    |
| Kursperformance<br>Peer Group-Portfolio<br>(LTM am 29.03.2019) | -38,7%                   |
| Marktkapitalisierung,<br>ohne eigene Aktien<br>(29.03.2019)    | 60.788 TEUR              |

\*Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

## AKTIENCHART



## AKTIONÄRSSTRUKTUR\*



\* Angaben des Aktienbesitzes erfolgt auf Basis der angegebenen Stückzahlen in der letzten übermittelten Stimmrechtsmitteilung  
 \*\* Aktionäre mit einem Anteilsbesitz unterhalb von 3% sind im Streubesitz enthalten (Ausnahme: Eigene Anteile)

## TERMINE

|              |                          |
|--------------|--------------------------|
| 21. 05. 2019 | Hauptversammlung         |
| 14. 08. 2019 | Halbjahresbericht 2019   |
| 13. 11. 2019 | 9-Monats-Bericht 2019    |
| 31. 12. 2019 | Ende des Geschäftsjahres |

## BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die SMT Scharf AG ist mit Schwung in das Geschäftsjahr 2019 gestartet. Im ersten Quartal 2019 konnten wir sowohl im Neuanlagen- als auch im Servicegeschäft den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich steigern und damit den Trend eines starken Umsatzwachstums fortsetzen. In den ersten drei Monaten 2019 ist der Konzernumsatz um 31,0% auf 14,9 Mio. EUR gestiegen nach 11,4 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Dies zeigt, dass wir unsere strategischen Maßnahmen weiter konsequent umsetzen und in der Lage sind, die Möglichkeiten, die der Markt uns bietet, überproportional zu nutzen.

Gleichzeitig belief sich das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) im ersten Quartal 2019 auf 1,6 Mio. EUR (Q1 / 2018: 0,6 Mio. EUR). Der deutliche Anstieg des operativen Ergebnisses ist zum Teil auf Währungsgewinne zurückzuführen. Angesichts der guten Auftragslage blicken wir unverändert optimistisch auf das laufende Geschäftsjahr. Zum Stichtag 31. März 2019 belief sich der Auftragsbestand auf 19,4 Mio. EUR, was einem Rückgang von 7,6% gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt entspricht.

Angesichts einer anhaltend stabilen Konjunktur im Bergbau zu Jahresbeginn ist bis auf weiteres mit einem anhaltend guten Investitionsklima zu rechnen. Die weltweiten Bergwerksunternehmen investieren aufgrund höherer Rohstoffpreise weiter in neue Anlagen, Ausrüstungen und Technologien. Trends wie die Automatisierung, das Datenmanagement in Echtzeit oder die zunehmende Vernetzung in den Bergwerken vor dem Hintergrund der Digitalisierung prägen den Bergbau 4.0. Dieser bringt wachsende Anforderungen an SMT Scharf als Spezialmaschinenbauer für den Untertagebergbau mit sich. Auf Basis unserer Kernkompetenzen und erweiterten Produktportfolios werden wir auch in Zukunft maßgeschneiderte Produkte entwickeln und individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen.

Im April 2019 konnten wir die Beteiligung an unserem langjährigen Partner ser elektronik erfolgreich abschließen und das Portfolio um wertvolle Kompetenzen im Bereich der Elektronik und Steuerung erweitern. Dies stärkt unsere Kompetenzen in den Bereichen Automatisierung und Datenmanagement und hilft uns dabei, für Bergbauunternehmen innovative Lösungen zur Modernisierung der Bergwerke zu entwickeln.

Wir danken Ihnen an dieser Stelle als Investor, Geschäftspartner und Kunde für das entgegengebrachte Vertrauen und würden uns freuen, wenn wir Sie bei unserem weiteren Weg an unserer Seite haben.

Mit herzlichem Glückauf

Hans Joachim Theiß

Wolfgang Embert

## KONZERNKENNZAHLEN

|                                    |                           | 2017   | 2018   | Q1/2018                | Q1/2019 |
|------------------------------------|---------------------------|--------|--------|------------------------|---------|
| Umsatz                             | TEUR                      | 52.131 | 70.795 | 11.371                 | 14.898  |
| Betriebsleistung                   | TEUR                      | 53.114 | 71.028 | 12.776                 | 16.135  |
| EBIT                               | TEUR                      | 4.554  | 5.304  | 607                    | 1.551   |
| EBIT-Marge<br>auf Betriebsleistung | %                         | 8,6    | 7,5    | 4,8                    | 9,6     |
| Konzernergebnis                    | TEUR                      | 3.982  | 4.633  | 583                    | 1.635   |
| Eigenkapital                       | TEUR                      | 48.709 | 51.533 | 49.418                 | 54.713  |
| Eigenkapitalquote                  | %                         | 67     | 62     | 64                     | 62      |
| FTE (full-time employees)          | Am<br>Bilanz-<br>stichtag |        |        | 330 (380<br>inkl. RDH) | 408     |
|                                    |                           | 317    | 389    |                        |         |

## GESCHÄFTSVERLAUF

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2019 hat die SMT Scharf Gruppe die positive Geschäftsentwicklung des Vorjahres fortgesetzt und den Umsatz sowie das Ergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich gesteigert. Der Konzernumsatz erhöhte sich im ersten Quartal 2019 um 31,0% auf 14,9 Mio. EUR nach 11,4 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Daneben belief sich das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) auf 1,6 Mio. EUR (Q1 / 2018: 0,6 Mio. EUR). Die signifikante Steigerung des operativen Ergebnisses resultiert zum einen aus dem Ausbau der Marktposition. Diese führt zu erhöhten Aufträgen im ertragsstarken Servicegeschäft, das mit einem Umsatzwachstum von 37,0% überproportional zum Gesamtumsatz beitragen konnte. Zum anderen konnte im Berichtszeitraum die Profitabilität durch weitere Effizienzsteigerungen verbessert und Währungsgewinne verbucht werden.

Die anhaltend positive Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2019 ist in erster Linie auf die erfolgreiche Umsetzung strategischer und vertrieblicher Maßnahmen vor dem Hintergrund eines weiterhin robusten Marktumfelds zurückzuführen. Dieses spiegelt sich in adäquaten Investitionen von Bergwerksbetreibern in Neuanlagen wider. So erzielte SMT Scharf im Neuanlagengeschäft mit Bahnsystemen ein Umsatzplus von 17,9%. Nach Segmenten betrachtet entfiel mit 66% (Q1 / 2018: 74%) der größte Umsatzanteil weiterhin auf den Kohlemarkt, während sich der Anteil des Segments Nicht-Kohle auf 34% (24%) erhöhte. Mit dem Zukauf der

RDH Mining Equipment konnte SMT Scharf 2018 das Portfolio um gummibereifte Diesel- und Elektrofahrzeuge für den Nicht-Kohle- und Salzbergbau sowie für Tunnelbaustellen erweitern. Dies trägt auch im Jahr 2019 zu einem Wachstum im Nicht-Kohle-Geschäft bei.

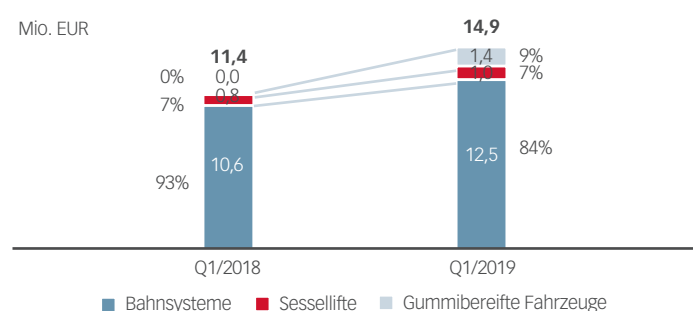
Der Auftragseingang im ersten Quartal 2019 lag bei 14,5 Mio. EUR und lag damit unter dem Vorjahreszeitraum (Q1 / 2018: 17,1 Mio. EUR). Der Auftragsbestand belief sich zum 31. März 2019 auf 19,4 Mio. EUR (Q1 / 2018: 21,0 Mio. EUR).

Die Zahl der Full-Time Employees (FTE) stieg zum Stichtag 31. März 2019 auf 408 (Vorjahreszeitraum: 380 FTE).

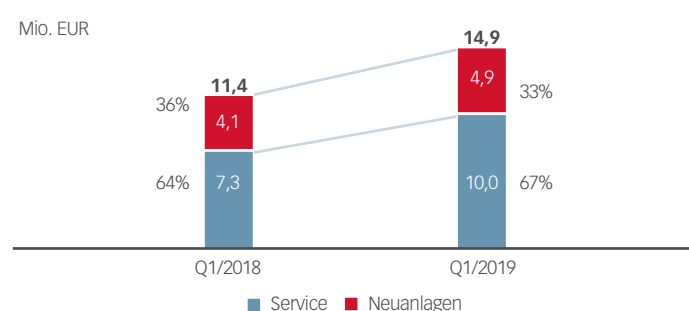
Die konzernweite Implementierung zur erstmaligen Anwendung von IFRS 16 führte zu einem zusätzlichen Ausweis von Nutzungsrechten in Höhe von 1,2 Mio. EUR. Zu den bereits aus Finanzierungsleasingverträgen bestehenden Leasingverbindlichkeiten sind weitere 0,8 Mio. EUR hinzugetreten. Diese Bilanzverlängerung führte zu einer Verringerung der Nettoliquidität sowie einer Minderung der Eigenkapitalquote.

Die Abschreibungen auf Nutzungsrechte betragen im Berichtszeitraum 140 TEUR. Im Zinsaufwand werden 12 TEUR ausgewiesen. Die tatsächlichen Leasingzahlungen betragen 143 TEUR.

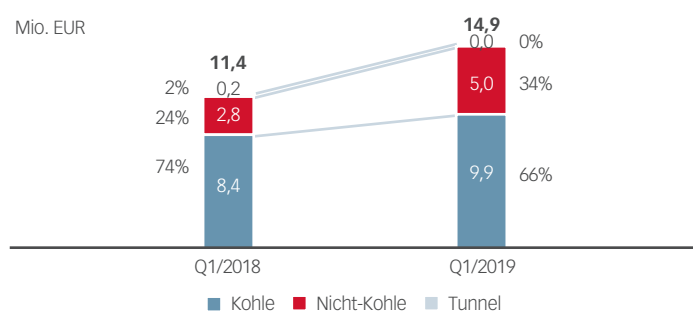
### Umsatzanteil nach Produkten



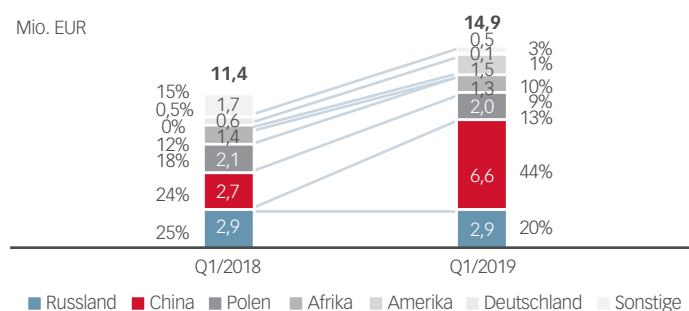
### Umsatzanteil nach Art des Geschäfts



### Umsatzanteil nach Segmenten

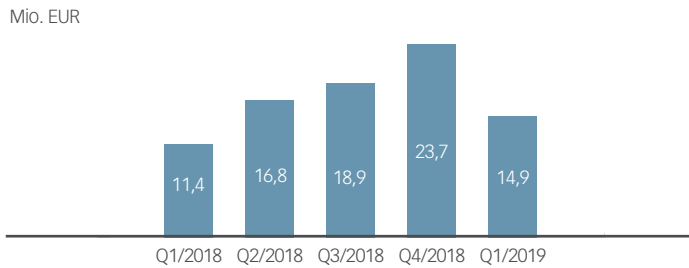


### Umsatzanteil nach Regionen



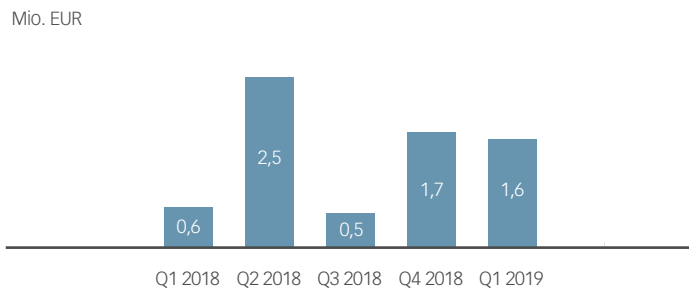
## WIRTSCHAFTSBERICHT

### Konzernumsatz



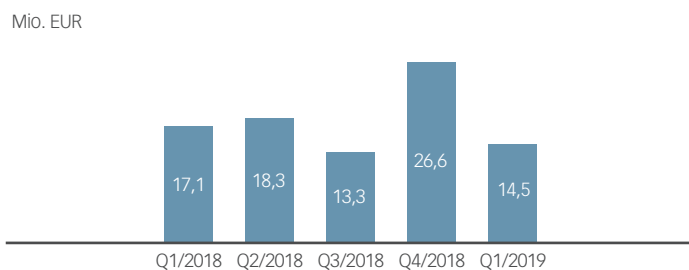
- Rollierender Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 31. März 2019 (LTM) von 74,3 Mio. EUR. Der Trend eines starken Umsatzwachstums setzte sich im ersten Quartal 2019 fort.
- SMT Scharf konnte sowohl im Neuanlagen- als auch im Servicegeschäft den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich steigern.

### Operatives Ergebnis (EBIT)



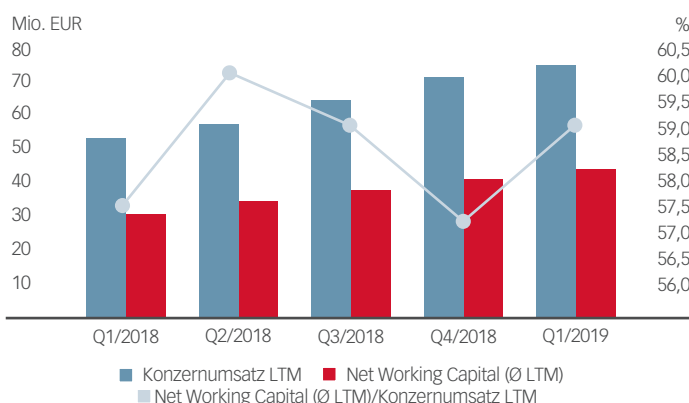
- EBIT im ersten Quartal 2019 bei 1,6 Mio. EUR (Q1 / 2018: 0,6 Mio. EUR). Damit verzeichnete das EBIT im Vorjahresvergleich einen signifikanten Anstieg, der auf den Ausbau der Marktposition sowie zum Teil auf Währungsgewinne zurückzuführen ist.
- EBIT-Marge (im Verhältnis zur Betriebsleistung) im ersten Quartal 2019 bei 9,6% (Q1 / 2018: 4,8%).
- Rollierendes EBIT der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 31. März 2019 (LTM) von 6,3 Mio. EUR.

### Auftragseingang



- Auftragseingang im ersten Quartal 2019 mit 14,5 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 15,2% zurückgegangen (Q1 / 2018: 17,1 Mio. EUR).
- Auftragsbestand zum 31. März 2019 bei 19,4 Mio. EUR (31. März 2018: 21,0 Mio. EUR).

### Net Working Capital (Ø LTM) / Konzernumsatz LTM



- Net Working Capital definiert als Summe von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögensgegenständen abzüglich kurzfristiger Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie sonstigen Verbindlichkeiten und Anzahlungen zum jeweiligen Bilanzstichtag.
- Durchschnittliches Net Working Capital von 43,8 Mio. EUR der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 31. März 2019 (LTM, berechnet aus quartalsweisen Werten) im Verhältnis zum rollierenden Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag (LTM) von 74,3 Mio. EUR ergibt eine Net Working Capital-Intensität von 59,0%.

## NACHTRAGSBERICHT

### SMT Scharf AG erwirbt Mehrheit an Elektronikspezialisten

Am 4. April 2019 hat die SMT Scharf AG 51 Prozent der Anteile an der ser elektronik GmbH mit Sitz in Möhnesee erworben. Der Kaufpreis liegt im mittleren sechsstelligen Euro-Bereich. Zudem sicherte sich SMT Scharf im Zuge der Regelung der Altersnachfolge der ser elektronik die Option für einen Erwerb der weiteren Anteile an dem Unternehmen. Mit der Beteiligung setzt SMT Scharf seine Wachstumsstrategie konsequent fort und erweitert das Portfolio um wertvolle Kompetenzen im Bereich der Elektronik und Steuerung. SMT Scharf arbeitet bereits seit mehr als 20 Jahren mit dem Elektronikspezialisten zusammen, der kundenspezifische elektronische Steuerungen und Komponenten für Transportlösungen von SMT Scharf entwickelt und produziert.

### Markteinführung des „Light Electric Vehicle“

Das unter Regie von SMT Scharf entwickelte „Light Electric Vehicle“ (LEV) für den Untertagebergbau wurde im April auf der Bauma München vorgestellt. Das elektrische Leichtbefahrungsfahrzeug zeichnet sich durch eine hohe Energieeffizienz, den emissionsfreien Betrieb sowie eine deutlich reduzierte Wärmestrahlung aus. Dies hilft dem Bergwerksbetreiber dabei, seine Kosten für die Belüftung untertage zu senken. Das LEV birgt weiteres Potential, die positive Geschäftsentwicklung in den Nicht-Kohle-Märkten zu unterstützen.

## PROGNOSE

Die Weltwirtschaft wird nach Angaben des Internationalen Währungsfonds (IWF) im Jahr 2019 weiter an Dynamik verlieren. Demnach rechnet der IWF für das Jahr 2019 mit einem BIP-Wachstum von 3,5%.

Mittel- bis langfristig erwartet das Management eine weitere Verbesserung auf dem weltweiten Markt für Bergbauausrüstung. Infolge der Konsolidierung in China betrifft dies insbesondere chinesische Bergwerksbetreiber, die ihre Infrastruktur optimieren und in innovative Transportlogistik investieren müssen. In den kommenden Jahren erwartet das Management eine steigende Nachfrage nach Elektrofahrzeugen für den Untertagebau. In diesem Zusammenhang sieht sich SMT Scharf durch die hinzugekommene Batterie- und Elektrokompetenz von RDH gut aufgestellt, um künftige Wachstumschancen konsequent zu nutzen. Auch das unter Regie von SMT Scharf entwickelte „Light Electric Vehicle“ (LEV), das erfolgreich im April auf der Bauma München vorgestellt wurde, birgt weiteres Potential, die positive Geschäftsentwicklung in den Nicht-Kohle-Märkten zu unterstützen.

Die Rohstoffproduktion wird aufgrund des langfristig nachhaltigen Wachstums der Weltwirtschaft zunehmen. Zwar hat sich vor dem

Hintergrund zunehmender handelspolitischer Konflikte und einem Umschwung bei den internationalen Kapitalströmen die wirtschaftliche Expansion in den Schwellenländern verlangsamt. Langfristig wird der Wohlstand in diesen Ländern weiter zunehmen. Damit einher geht ein nachhaltig steigender Energiebedarf weltweit. Experten der Internationalen Energieagentur (IEA) prognostizieren für 2040 einen stark steigenden Anteil erneuerbarer Energien zur Erreichung der international vereinbarten Klimaziele von Paris. Dies fördert zugleich die Nachfrage nach wirtschaftsstrategischen Rohstoffen wie zum Beispiel Lithium, Kobalt und Seltene Erden, die den Bergbau ankurbeln wird.

Angesichts der zu beobachtenden Signale im Markt geht der Vorstand für das Jahr 2019 davon aus, dass das Branchenumfeld und die verbesserten Bedingungen im Markt für Bergbauausrüstung der SMT Scharf-Gruppe auch im laufenden Geschäftsjahr Wachstumschancen eröffnen werden. Für das Geschäftsjahr 2019 rechnet der Vorstand der SMT Scharf unverändert mit einem Konzernumsatz in einer Spanne von 72 bis 75 Mio. EUR. Nach der Übernahme des kanadischen Bergbauspezialisten RDH Mining Equipment und der bereits erfolgreich vollzogenen finanziellen und vertrieblichen Integration ist es das Ziel, im Jahr 2019 die technische Integration von RDH voranzutreiben und die Potenziale einer erweiterten Produktpalette zu nutzen. Durch die vollständige Integration von RDH soll die Grundlage gelegt werden, um in den kommenden Jahren weitreichende Synergien im internationalen Hard-Rock- und Tunnelmarkt zu erzielen. Des Weiteren prognostiziert der Vorstand für 2019 weiterhin ein EBIT im Korridor von 5,5 bis 6,0 Mio. EUR.

## KONZERN-BILANZ

| in TEUR  | 31.03.2019    | 31.03.2018    | 31.12.2018    |
|--|---------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>  |               |               |               |
| Immaterielle Vermögenswerte  | 4.893         | 3.042         | 4.778         |
| Sachanlagen  | 8.099         | 5.103         | 6.864         |
| At-Equity-Beteiligungen  | 6.265         | 4.396         | 5.824         |
| Sonstige Beteiligungen (RDH)   | 0             | 4.757         | 0             |
| Aktive latente Steuern   | 2.871         | 3.134         | 2.512         |
| Langfristige Leasingforderungen  | 1.063         | 0             | 1.136         |
| Sonstige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte  | 9             | 423           | 9             |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>   | <b>23.200</b> | <b>20.855</b> | <b>21.123</b> |
| Vorräte  | 28.481        | 20.908        | 25.826        |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 23.118        | 21.220        | 25.250        |
| Vertragsvermögenswerte   | 425           | 0             | 623           |
| Kurzfristige Leasingforderungen  | 963           | 0             | 1.076         |
| Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte  | 4.758         | 2.059         | 3.519         |
| Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte<br>i. Z. m. Versorgungsansprüchen der Arbeitnehmer | 245           | 377           | 293           |
| Flüssige Mittel  | 6.886         | 12.198        | 5.410         |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>   | <b>64.876</b> | <b>56.762</b> | <b>61.997</b> |
| <b>Bilanzsumme</b>   | <b>88.076</b> | <b>77.617</b> | <b>83.120</b> |

| in TEUR  | 31.03.2019    | 31.03.2018    | 31.12.2018    |
|--|---------------|---------------|---------------|
| <b>Passiva</b>   |               |               |               |
| Gezeichnetes Kapital                                     | 4.571         | 4.571         | 4.571         |
| Kapitalrücklage  | 16.597        | 16.597        | 16.597        |
| Gewinnrücklagen  | 36.928        | 31.135        | 35.293        |
| Sonstige Rücklagen                                       | -3.383        | -2.885        | -4.928        |
| <b>Eigenkapital</b>                                      | <b>54.713</b> | <b>49.418</b> | <b>51.533</b> |
| Rückstellungen für Pensionen                             | 3.152         | 3.287         | 3.151         |
| Sonstige langfristige Rückstellungen                     | 236           | 332           | 250           |
| Passive latente Steuern                                  | 821           | 454           | 696           |
| Leasingverbindlichkeiten                                 | 717           | 8             | 173           |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten                     | 8.145         | 10.803        | 7.716         |
| Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten      | 681           | 0             | 681           |
| <b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b> | <b>13.752</b> | <b>14.884</b> | <b>12.667</b> |
| Laufende Ertragsteuern                                   | 192           | 1.104         | 187           |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen                     | 5.602         | 5.372         | 5.361         |
| Vertragsverbindlichkeiten (VJ: Erhaltene Anzahlungen)    | 713           | 241           | 996           |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen         | 5.176         | 4.459         | 6.390         |
| Leasingverbindlichkeiten                                 | 283           | 21            | 96            |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                     | 6.366         | 826           | 4.363         |
| Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten | 1.279         | 1.292         | 1.527         |
| <b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b> | <b>19.611</b> | <b>13.315</b> | <b>18.920</b> |
| <b>Bilanzsumme</b>                                       | <b>88.076</b> | <b>77.617</b> | <b>83.120</b> |

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

| in TEUR   | Q1/2019       | Q1/2018       |
|---|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse  | 14.898        | 11.371        |
| Bestandsveränderungen   | 1.237         | 1.405         |
| <b>Betriebsleistung (100 %)</b>   | <b>16.135</b> | <b>12.776</b> |
| Sonstige betriebliche Erträge   | 1.184         | 871           |
| Materialaufwand   | 8.670         | 6.957         |
| Personalaufwand   | 4.495         | 3.700         |
| Abschreibungen  | 526           | 327           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | 2.077         | 2.056         |
| <b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>  | <b>1.551</b>  | <b>607</b>    |
| Erträge aus At-Equity-Beteiligungen   | 180           | 182           |
| Zinserträge   | 97            | 77            |
| Zinsaufwendungen  | 115           | 87            |
| <b>Finanzergebnis</b>   | <b>162</b>    | <b>172</b>    |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>   | <b>1.713</b>  | <b>779</b>    |
| Ertragsteuern   | 78            | 196           |
| <b>Konzernergebnis</b>  | <b>1.635</b>  | <b>583</b>    |
| <b>Posten des sonstigen Ergebnisses, die zu einem späteren Zeitpunkt in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden</b> |               |               |
| Währungsdifferenz aus Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse   | 1.283         | 60            |
| Anteil am sonstigen Ergebnis, die auf Unternehmen entfallen, die nach der At-Equity-Methode bilanziert werden         | 262           | 66            |
| <b>Sonstiges Ergebnis</b>   | <b>1.545</b>  | <b>126</b>    |
| <b>Insgesamt erfasste Aufwendungen und Erträge</b>  | <b>3.180</b>  | <b>709</b>    |
| <b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>   |               |               |
| Unverwässert  | 0,36          | 0,13          |
| Verwässert  | 0,36          | 0,13          |
| Durchschnittliche Anzahl Aktien   | 4.570.523     | 4.570.523     |



## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 01.01. BIS 31.03.2019

| in TEUR   | Q1/2019       | Q1/2018       |
|---|---------------|---------------|
| Konzernjahresergebnis   | 1.635         | 583           |
| - Erträge aus At-Equity-Beteiligungen   | -180          | -182          |
| + Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte  | 526           | 327           |
| -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens  | 219           | 0             |
| +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen  | -46           | 1.196         |
| -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -1.026        | -3.081        |
| +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind       | -1.413        | -1.316        |
| +/- Gebuchte Ertragsteuern  | 78            | 195           |
| +/- Gebuchte Finanzaufwendungen   | 18            | 10            |
| -/+ Gezahlte/erhaltene Ertragsteuern  | 296           | -248          |
| <b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>  | <b>107</b>    | <b>-2.516</b> |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen  | -1.381        | -47           |
| - Auszahlungen für Zugänge in den Konsolidierungskreis  | 0             | -4.763        |
| - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte   | -131          | -22           |
| + Erhaltene Zinsen  | 88            | 77            |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>   | <b>-1.424</b> | <b>-4.755</b> |
| + Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten  | 2.897         | 9.000         |
| + Auszahlungen Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten   | 532           | -59           |
| - Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten   | -3.153        | -31           |
| - Gezahlte Zinsen   | -290          | -87           |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>-14</b>    | <b>8.823</b>  |
| <b>Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelfonds</b>   | <b>-1.331</b> | <b>1.552</b>  |
| Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen der Finanzmittelfonds  | 187           | 113           |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode   | 3.218         | 7.841         |
| <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>  | <b>2.074</b>  | <b>9.506</b>  |

## AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

### Vorräte

Die Vorräte unterteilen sich wie folgt:

| in TEUR  | Q1/2019       | Q1/2018       |
|--|---------------|---------------|
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                | 11.645        | 8.405         |
| Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen | 14.946        | 11.120        |
| Fertige Erzeugnisse und Waren                  | 1.890         | 1.383         |
| <b>Buchwert</b>                                | <b>28.481</b> | <b>20.908</b> |

### IFRS 16

Mit dem 1. Januar 2019 trat der Standard IFRS 16 in Kraft. Der neue Standard schafft für Leasingnehmer die bisherige Klassifizierung von Leasingverträgen in Operating and Finance Leases ab. Stattdessen führt IFRS 16 ein einheitliches Bilanzierungsmodell ein, nach dem Leasingnehmer verpflichtet sind, für alle Leasingverträge einen Vermögenswert als Nutzungsrecht sowie eine Leasingverbindlichkeit für die ausstehenden Mietzahlungen anzusetzen. Dies führt dazu, dass künftig grundsätzlich sämtliche Leasingverhältnisse in der Konzernbilanz zu erfassen sind. SMT Scharf nimmt das Wahlrecht in Anspruch, auf die Erfassung der Nutzungsrechte von kurzfristigen Leasingverhältnissen sowie für Leasingverträge über geringwertige Vermögenswerte zu verzichten.

Die ausgewiesenen Nutzungsrechte werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen angesetzt. Die Anschaffungskosten ermitteln sich als Barwert sämtlicher zukünftiger Leasingzahlungen.

Der erstmalige Ansatz der Leasingverbindlichkeiten bestimmt sich als Barwert der zu leistenden Leasingzahlungen. In der Folgebewertung wird der Buchwert der Leasingverbindlichkeit aufgezinnt und erfolgsneutral um die geleistete Leasingzahlungen vermindert.

Als Leasinggeber hat die SMT Scharf-Gruppe sowohl Finanzierungsleasing als auch Mietleasingverträge abgeschlossen. Hieraus entstanden keine wesentlichen Auswirkungen durch IFRS 16.

Bei den Leasingverhältnissen, in denen die SMT Scharf-Gruppe Leasingnehmer ist, überwiegen Mietleasingvereinbarungen gegenüber Finanzierungsleasingverhältnissen. Die Anwendung von IFRS 16 führte in diesem Bereich zu einem Anstieg der Vermögenswerte sowie der finanziellen Verbindlichkeiten.

## Segmentbericht

Das Geschäft der SMT Scharf Gruppe ist in drei operative Segmente strukturiert. Die Umsätze und Vorleistungen zwischen den Segmenten sind von untergeordneter Bedeutung und werden nicht separat ausgewiesen.

| in TEUR   | Kohlebergbau |         | Nicht-Kohle-Bergbau |         | Tunnellogistik |         | Nicht zugeordnet |         | SMT Scharf Gruppe |         |
|---|--------------|---------|---------------------|---------|----------------|---------|------------------|---------|-------------------|---------|
|   | Q1/2019      | Q1/2018 | Q1/2019             | Q1/2018 | Q1/2019        | Q1/2018 | Q1/2019          | Q1/2018 | Q1/2019           | Q1/2018 |
| Umsatzerlöse                                    | 9.913        | 8.424   | 4.971               | 2.792   | 14             | 155     | -                | -       | 14.898            | 11.371  |
| davon Neuanlagen                                | 2.968        | 2.094   | 1.969               | 1.997   | -              | -       | -                | -       | 4.937             | 4.091   |
| davon Ersatzteile                               | 5.874        | 4.951   | 2.836               | 714     | 14             | 155     | -                | -       | 8.724             | 5.820   |
| davon Sonstiges                                 | 1.071        | 1.379   | 166                 | 81      | -              | -       | -                | -       | 1.237             | 1.460   |
| Betriebsergebnis (EBIT)                         | 1.706        | 643     | (73)                | (29)    | (82)           | (7)     | -                | -       | 1.551             | 607     |
| Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Unternehmen | 180          | -       | -                   | -       | -              | -       | -                | -       | 180               | -       |
| Segmentvermögen                                 | 71.192       | 69.177  | 13.942              | 5.020   | 71             | 286     | 2.871            | 3.134   | 88.076            | 77.617  |
| Segment-schulden                                | 30.141       | 26.636  | 2.378               | 1.015   | 22             | 95      | 822              | 454     | 33.363            | 28.199  |
| Segment-investitionen                           | 1.506        | 73      | 6                   | 9       | -              | -       | -                | -       | 1.512             | 82      |
| Anteile an At-Equity bilanzierten Unternehmen   | 6.265        | 4.396   | -                   | -       | -              | -       | -                | -       | 6.265             | 4.396   |
| Planmäßige Abschreibungen                       | 446          | 294     | 79                  | 31      | 2              | 2       | -                | -       | 527               | 327     |
| FTE   | 325          | 348     | 80                  | 29      | 3              | 3       | -                | -       | 408               | 380     |

## IMPRESSUM

### Herausgeber

SMT Scharf AG  
Römerstraße 104  
59075 Hamm  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 2381-960 – 01  
Fax: +49 (0) 2381-960 – 311

E-Mail: [ir@smtscharf.com](mailto:ir@smtscharf.com)  
[www.smtscharf.com](http://www.smtscharf.com)

### Investor Relations

cometis AG  
Thorben Burbach  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden  
Deutschland

Tel.: +49 611 20 58 55 – 23  
Fax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: [burbach@cometis.de](mailto:burbach@cometis.de)  
[www.cometis.de](http://www.cometis.de)

### Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

## DISCLAIMER

Der Bericht über das erste Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der SMT Scharf AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter [www.smtscharf.com](http://www.smtscharf.com) in der Rubrik „Investor Relations/Veröffentlichungen/Finanzberichte“ zur Verfügung.